

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 84 (1997)
Heft: 4: Diverse Beiträge

Register: In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

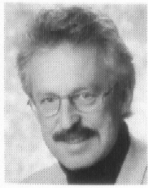
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In diesem Heft geschrieben folgende

Autorinnen und Autoren



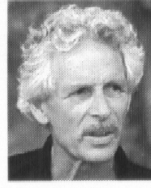
Othmar Fries

Dr. phil., geb. 1952 in Willisau-Stadt. Studium der Pädagogik, Philosophie und Psychologie. Dissertation zum Thema «Schulische Belastung». Mehrere Jahre in der Lehrer- und Erwachsenenbildung sowie Schulentwicklung tätig. Dozent und Studienleiter an der Hochschule Luzern. Weiterbildung in Personalmanagement und Organisationsberatung. Seniorpartner in einer Unternehmensberatung. 1992 Gründung der Beratungsfirma «Profil für Mensch & Unternehmen» in Luzern. Im Bereich Schulentwicklung liegen die Schwerpunkte bei den Themen «Schulleitung» und «Qualitätsentwicklung». Anschrift: Profil für Mensch & Unternehmen, Cysatstrasse 21, 6004 Luzern.



Jürgen Kussau

geboren 1944, Politikwissenschaftler, Arbeitsschwerpunkte: Stadt- und Regionalplanung, Politik und Schule, Mitarbeit am Projekt «Reformentscheidungen auf der Sekundarstufe I» (NFP 33).



Hans Rudolf Lanker

geboren 1939, ist Vorsteher der Zentralstelle für Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung des Kantons Bern. Zuvor war er an verschiedenen Stufen der Volksschule und in der Lehrergrundausbildung tätig. Zurzeit ist er mit der konzeptuellen Weiterentwicklung der Institution in einer Richtung unterwegs, die den verschiedenen Partnern der Fortbildung ein hohes Mass an Eigenverantwortung ermöglicht.



Albin Niedermann

Dr. phil., geboren 1944 in Zuckenriet SG. Lehrerseminar Rorschach. Studium der Heilpädagogik, Psychologie und Pädagogik an der Universität Freiburg. Psychologe und Psychotherapeut FSP. Berufliche Tätigkeiten: Lehrtätigkeit auf den meisten Schulstufen von der Regelschule inkl. Sonderklasse über Sekundarschule, Lehrerseminar bis Universität. 10 Jahre Schulpsychologe und Erziehungsberater. Lehrerfortbildungen zu didaktischen und förderdiagnostischen Fragestellungen in vielen Kantonen. Gegenwärtig Leiter der Abteilung Schulische Heilpädagogik und Lehrbeauftragter der Universität Freiburg. Adresse: Heilpädagogisches Institut der Universität Freiburg, Petrus-Kanisius-Gasse 21, 1700 Freiburg

Schule mit Profil: Auf dem Weg zu geleiteten Schulen

Sobald Neuerungen die sensible Zone «Führung» betreffen, mutieren Pädagogen zu Bürokraten: Alles muss geregelt, verschriftlicht, gezählt, bezahlt, entlastet werden. Eine gewisse Beamten- und Erbsenmentalität wird sichtbar. Eigentlich ganz im Unterschied zum Unterricht, wo man im allgemeinen viel lockerer und grosszügiger mit den Schülerinnen und Schülern sowie Eltern der eigenen Klasse umspringt.

Othmar Fries, in diesem Heft auf Seite 14